

PRESSEAUSSENDUNG

Klagenfurt am Wörthersee, 21. Dezember 2009

Bürgermeister sagt „Crazy Dogs“ volle Unterstützung zu

Utl.: Bürgermeister Scheider und Vizebürgermeister Gunzer sprechen den „Crazy Dogs“ bei einem Treffen am Montag im Rathaus volle Unterstützung aus.

Klagenfurt – Aufatmen bei den Verantwortlichen der Hundeschule Crazy Dogs, die am Montag von Bürgermeister Christian Scheider zu einem Gespräch ins Rathaus eingeladen waren. „Ich kann den Crazy Dogs hiermit die volle Unterstützung der Stadt zusagen, so wie auch schon in den sechs Jahren bisher. Wir sind froh, so einen Verein in Klagenfurt zu haben, um ihre Zukunft, brauchen sich die Crazy Dogs keine Sorgen zu machen“, erklärt Scheider.

In den vergangenen Tagen sorgten Gerüchte bezüglich der künftigen Verwendung des Grundstücks, welches die Stadt der Hundeschule unentgeltlich zur Verfügung stellt, für Unruhe. „Als zuständiger Grundstücksreferent werde ich sofort die nötigen Gespräche führen, damit die Zukunft für die Crazy Dogs gesichert bleibt und sie weiterhin auf dem Grundstück ihrer wertvollen Arbeit nachgehen können“, so Gunzer. Sollte das derzeit genutzte Areal für den Verein zu klein werden, würde man sich um eine Alternative bemühen.

„Unser Gespräch war sehr konstruktiv. Wenn alles so funktioniert, wie heute besprochen, wäre das eine tolle Sache“, zeigt sich Chris Salzer von den Crazy Dogs zufrieden. Er sehe der Zukunft der Crazy Dogs in Klagenfurt jetzt äußerst positiv entgegen.

Rückfragen:

Raphael Spatzek

Pressereferent des Bürgermeisters

Telefon: 0463 537-2441

Mobil: 0664/961 51 33

